

# Paten für Baumbete und Blumeninseln gesucht

Ortsunion Lipperode organisiert freiwillige Pfleger für Grünflächen. Bereiche sollen mit Hilfe von Bürgern bepflanzt werden

**LIPPERODE** ■ Die CDU-Ortsunion Lipperode hat Grünflächen-Patenschaften in Lipperode eingeführt. „Wir wollen bürgerschaftliches Engagement zum Wohle unseres Ortes fördern“, so Thomas Walter, der das Projekt für die Lipperoder CDU koordiniert. Idee dieser Patenschaften ist, die Arbeit des Baubetriebshofes der Stadt Lippstadt fortzusetzen, wo dort personelle Engpässe und begrenzte Ressourcen einsetzen. Das hat die Ortsunion kürzlich in einer Pressemeldung mitgeteilt. Das umfassende Pflegespektrum vor Ort soll dort eigeninitiativ entlastet und so das Ortsbild von Lipperode weiter verbessert werden.

Die Stadt Lippstadt unterstützt das ehrenamtliche Engagement in Lipperode durch den Abtransport von Grünschnitt und Restmüll aus den öffentlichen Anlagen und begrüßt den Einsatz der Lipperoder. Der Ortsunionvorsitzende Ansgar Mertens gab Details zu dem Projekt bekannt. So werde Thomas Walter die Aktion koordinieren. Die Bereitschaft, sich für die Sauberkeit in Lipperode einzusetzen, wird in einer Liste vermerkt, um eine bessere Absprache und Zusammenarbeit aller ehrenamtlich Tätigen gewährleisten zu können. Dies und auch die Abfuhr von eventuell anfallendem Grünschnitt werde dann in enger Abstimmung mit dem Baubetriebshof und dem Fachdienst Grünflächen organisiert, so

Mertens.

„Wir versprechen uns von diesen Eigeninitiativen eine Menge. Die eigentlich selbstverständliche Sauberkeit im Ort wird noch verbessert und angepasst. Besonders anfällige Bereiche können dann zeitnah und unabhängig von den sonst üblichen Intervallen gesäubert und von anfallendem Müll befreit werden.“

Die CDU-Ortsunion übernehme zum Beispiel die Patenschaft für das Kriegerdenkmal. So soll gewährleistet werden, dass die zuletzt durch die Stadt wieder aufgestellten Sitzbänke auch dauerhaft dort verbleiben und nicht wieder entfernt werden. „Wir sind selbst gefragt, wenn uns derartige Dinge in Lipperode am Herzen liegen. Aus meiner Sicht haben wir unserem Ort gegenüber eine große Verant-

wortung, der wir gemeinsam mit der Verwaltung und allen Lipperoder Bürgerinnen und Bürgern gerecht werden sollten. Ehrenamt und Eigeninitiative stehen auf unserer Agenda ganz oben“, erklärt Mertens.

Besonders für die Baumbete und Blumeninseln im Ort werden noch ehrenamtliche Grünflächenpaten gesucht. Für die „grüne Oase“ Moorkampstraße/Einsteinstraße sowie die Dog Station an der Burgruine sind schon Paten gefunden. Die ersten Pflegemaßnahmen sind dort bereits umgesetzt worden.

Jeder Freiwillige, der sich an dieser Aktion beteiligt, erhält ein offizielles Zertifikat, welches das Engagement dokumentiert. Weitere Informationen unter [www.cdu-lipperode.de](http://www.cdu-lipperode.de) oder bei Thomas Walter Tel. (0 29 41) 95 19 75.



Thomas Walter und Ansgar Mertens koordinieren das Projekt „Grünflächen-Patenschaften“.